



2. Bezirkstag Westpfalz/Nord am 22. August 2025 in Frankenstein

TAGESORDNUNG:

1. Begrüßung und Feststellung der Anwesenheit

Der Bezirkssportwart eröffnete um 20:05 Uhr die Versammlung und bedankte sich beim ASV Frankenstein für die Bereitstellung des Versammlungsraumes.

Von den Teilnehmenden wurde der schlechte Zufahrtsweg und fehlende Wegbeschreibung beanstandet. Dies sollte bei der nächsten Wahl des Veranstaltungsortes berücksichtigt werden, ein intakter Zufahrtsweg muss gewährleistet sein.

Einladung erfolgte am 19.07.2025 mit Wirkung zum 21.07. (§ 11.2.Satzung PTTV)

Frist zur Einreichung von Anträgen war der 12.08.2025 (§ 11.5 Satzung PTTV) – Es gingen keine Anträge ein

Anzahl Stimmberechtigte:

Gemäß der Vereinsliste umfasst der Bezirk derzeit 49 Vereine.

Davon sind 5 ohne gemeldete Mannschaft (Alsenbrück/L., Erdesbach, Sand, Mehlbach und Sembach) sowie 2 passive Vereine (Schopp und Landstuhl). Zur Anwesenheit verpflichtet sind somit 42 Vereine.

Stimmberechtigt: 49 Vereine und 3 Mitglieder des BSA – somit 52 Stimmen

ANWESEND und STIMMBERECHTIGT: 36 gem. Vereinsteilnehmer plus 3 Mitglieder BSA somit 39 Stimmen

Protokoll letzter Bezirkstag veröffentlicht am 26.04.2025

2. Totengedenken

Die Versammlung gedachte der seit dem letzten Bezirkstag Verstorbenen:

Uli Hofstadt, SV Börrstadt - Frieder Eberle, TTC Sand - Armin Kerber, TV Alsenborn

3. Bericht über den PTTV Verbandstag

3.1. Einführung 4-er Mannschaften bis Pfälzigen beschlossen. Einführung frühestens zur Saison 2026/27

Hintergrund sind Entwicklungen in anderen Verbänden, der Rückgang aktiver Spielerzahlen sowie der Wunsch nach kürzeren und flexibleren Spielzeiten.

Begründung der Änderung

Spielerbasis: Vereine haben Schwierigkeiten, 6 Spieler regelmäßig bereitzustellen.

Flexibilität: Mit 4 Spielern sind Ausfälle einfacher zu kompensieren.

Spieldauer: Spiele mit 4er-Mannschaften dauern in der Regel ca. 2 Stunden (statt 3–4 Stunden).

Attraktivität: Kürzere Spiele sind attraktiver für Spieler, Zuschauer und Hallenorganisation.

Auswirkungen

Kleine Vereine profitieren durch leichtere Mannschaftsbildung.

Eventuell höhere Mannschaftsmeldegebühren, da mehr Teams entstehen können.

Wegfall von Pos.5 und 6 könnten Spielerverlust bedeuten.

Umfrage des BSW zu 4-er Teams:

93 mails an 49 Vereine; davon 42 mit Spielbetrieb; 11 Vereine ohne Antwort

Ergebnis: ca. 40 bis 50 neue Mannschaften in WN

Vorschlag zur zeitlich einheitlichen Umsetzung statt etappenweise wurde positiv aufgenommen.

3.2. Ein Antrag auf Zulassung von Spielgemeinschaften wurde abgelehnt.

3.3. Kostenordnung in Punkt B.2.9 und B.2.12

Es war vorgesehen dass die Formulierung „ausgenommen letzte Mannschaften“ gestrichen wird – nach Diskussion wird dieser Punkt vom Vorstand zurückgezogen.

Gebühren für Spielberechtigung wird von 7,50 auf 9,50 erhöht.

3.4. Wahlen auf dem Verbandstag: Aus WN wurden gewählt

Marcel Dohmen zum Datenschutzbeauftragten

Norbert Louis Beisitzer Spruchausschuss

Roland Ohnesorg Vorsitzender Rechtsausschuss

Alexander Geißler Beisitzer Rechtsausschuss

Armin Weisenstein Ersatzbeisitzer Rechtsausschuss

Helmut Schneider Vorsitzender Kontrollausschuss

Didier Keller Beisitzer Kontrollausschuss

Steffi Schneider, Verbandssenorenwartin

Rainer Korb, Verbandsjugendwart

Luisa Baumann, Verbandsschülerwartin

4. Hinweise zur Saison 2025/20267,

4.1. Bezirksjugend- und schülerwart

Spielerzahl ist im Vergleich zum Vorjahr konstant geblieben.

Im Nachwuchsspielbetrieb dürfen grundsätzlich Mädchen in Jungenmannschaften eingesetzt werden, gilt für alle Nachwuchsklassen. Bei Einzelmeisterschaften starten Mädchen grundsätzlich in den Mädchenklassen.

4.2. Kreisspielleiter Ost

keine Ausführungen

4.3. Kreisspielleiter West

keine Ausführungen

4.4. Bezirkssportwart

Es wurden mal wieder Sperrtermine eingetragen. Zwei Vereine haben zum Stichtag 10.6. keine Vereinsmeldung abgegeben und wurden gemäß Kostenordnung bestraft. Nachzügler bei der Pokalmeldung erhielten nach Rücksprache mit dem VP Sport keine Strafe.

Hinsichtlich der Termin- und Spielplanwünsche kann festgestellt werden, dass bei einigen Vereinen sozusagen ein geozentrisches Weltbild vorherrscht. Da wird die Gruppeneinteilung in manchen Spielklassen vom eigenen Ort aus gesehen und vom Spielleiter eine dementsprechende Lösung erwartet.

Bei den Terminwünschen wurden auch komplette Spieltage eingetragen an denen weder Heim- noch Auswärtsspiele möglich wären. Auch wurde gewünscht alle Spiele im Februar nur auswärts auszutragen.

Solche Spielplangestaltung ist aber nur mittels VORVERLEGUNG oder HEIMRECHTTAUSCH möglich. Ein Vorschlag zur Änderung in diesem Punkt mittels eines Antrags an den Verbandstag wurde nicht umgesetzt. Es gab auch Vereinswünsche dahingehend, dass die eigenen Spiele auswärts mit den Parallelspielen eigener Teams am gleichen Tag verändert werden so, dass nicht beide Teams am gleichen Tag spielen. Dies wäre aber nur durch Anpassung der Auswärtsbegegnung möglich. Zur beginnenden Runde wurde bereits vorab zahlreiche Begegnungen mit HRT oder Verlegung beantragt. In anderen Bezirken waren Verlegungen oder der Heimrechttausch vor dem amtl.

Gültigkeitstermin des Spielplanes nicht erlaubt. Diese Regelung wurde nicht angewandt.

SENIORENRUNDE: Die offiziellen Spieltermine wurden alle auf „nach der Vorrunde“ gelegt womit den Teams die Möglichkeit der Vor-Verlegung eingeräumt ist.

Vom SR-Ausschuss kam noch folgende Bitte:

Werte Sportkameradinnen und Sportkameraden,
wie Ihr sicherlich wisst, müssen die Tischtennisvereine des PTTV die keinen Verbandsschiedsrichter inne haben laut unserer Kostenordnung jedes Jahr Schiedsrichterabgaben entrichten. Diese sind im Verhältnis zu den Abgaben des RTTVR noch sehr milde. Am 13./14.9.25 wird der Schiedsrichterausschuss des PTTV eine Ausbildung zum Erwerb der Verbandsschiedsrichterlizenz in Wachenheim durchführen.

Sollte Interesse zum Erwerb dieser Lizenz, sowohl als auch weitere Fragen zum Ablauf der Ausbildung von Eurer Seite aus oder deren Eurer Vereinsmitglieder bestehen, wird der VSRO des PTTV, Heinz Lambert unter der Telefonnummer 06345 / 942 401 oder per E-Mail: heinz-lambert@t-online.de Auskunft geben.

Mit freundlichen Grüßen

Thorsten Egly

Beisitzer im Schiedsrichterausschuss

Vom BSW wurde angemerkt, dass seit mehr als 15 Jahren versucht wird dem Rückgang der SR-Zahlen durch Strafgebühren beizukommen; das hat aber bisher nicht funktioniert und wird nach seiner Meinung auch weiterhin nicht funktionieren. Der BSW führte an, dass er bspw. schon mehrmals Vorschläge an den SR-Ausschuss gemacht hat (Grundidee: Statt Strafen & Gebühren Belohnungen anzubieten) dies aber nie zu einer Reaktion seitens der SR-Gremien geführt hat, so auch aktuell in diesem Fall.

Der BSW verlas die Ausführungen über die Strafgebühren im Nachbarverband Rheinland/Rheinhessen mit den dortigen drastischen Strafgebühren.

5. Vergabe von Veranstaltungen

- Noch offene Termine für Veranstaltungen des Verbandes und des Bezirkes werden auf pttv.de veröffentlicht
Aktuell:

19.10. VRL Erw/Da – bisher ohne Austragungsort; möglicherweise aber bei TSG K'lautern

26.10. BEM ERW / DA – Austragungsort ist Brücken

Bezirkspokalrunde Erwachsene und Jugend – bisher ohne Austragungsort; es wurde kein Ausrichter gefunden

Der nächste Bezirkstag wird am 29.05.2026 in Siegelbach stattfinden.

6. Aussprache

Vom BSW erfolgte die Bitte an die Mannschaftsführer zur Pflege der Kontaktdaten: Telefonnummer und Email-Adresse sollten unbedingt über click-tt ersichtlich sein

Der Bezirkssportwart schloss die Veranstaltung um 21:30 Uhr